

Moers, 28. Juni 2022

CDU: „Schaustellerinnen und Schausteller dürfen nicht länger gebeutelt werden!“

Die Moerser CDU-Fraktion setzt sich für Entlastungen der Schaustellerinnen und Schausteller in der Grafschaft ein und hat eine entsprechende Anfrage an die Stadtverwaltung gestellt, damit auch diese mehr Unterstützung erfahren.

„Hilfen für die Moerser Schaustellerinnen und Schausteller müssen unbedingt mehr in den öffentlichen und politischen Fokus rücken. Auch dieses Gewerbe leidet nach wie vor.“, so CDU-Fraktionsvorsitzende Julia Zupancic.

„Sicher hat der Rat der Stadt Moers in den vergangenen Monaten der Corona-Pandemie eine Vielzahl an Unterstützungsmaßnahmen getroffen. Zum Beispiel wurden Sondernutzungsgebühren für das Moerser Gastro- und Einzelhandelsgewerbe noch bis Ende dieses Jahres erlassen. Aus unserer Sicht müssen wir hier aber auch über Unterstützung für die Schausteller nachdenken, die insbesondere durch die zahlreich ausgefallenen Veranstaltungen aufgrund der Pandemie starke Einbußen hatten. Und auch die nun steigenden Energie- und Lebensmittelkosten hinterlassen deutliche Spuren. Auch hier müssen wir handeln!“, so Zupancic weiter.

Politik und Verwaltung stünden in der Verantwortung, in schweren Zeiten Ideen und Lösungen zu entwickeln, um auch das Brauchtum aufrechtzuerhalten.

„Die Moerser Kirmes ist ein traditionelles Fest in unserer Stadt, das seit Jahrzehnten von unserer Stadtgesellschaft und von Auswärtigen gut angenommen und besucht wird. Und auch das Mo-Fun-Modell war in Pandemie-Zeiten eine gute Lösung, um die Veranstaltung trotzdem stattfinden zu lassen.“

